

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/022(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 09.06.2021	Franckesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2021
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Infrastrukturplanung zur psychiatrischen und psychosozialen Versorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2021
BE: V/02 DS0056/21
- 5 Anträge
- 5.1 Kostenfreie Menstruationsartikel an Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen
Fraktion DIE LINKE A0034/21

5.1.1	Kostenfreie Menstruationsartikel an Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen BE: FB 40	S0144/21
5.2	OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung BE: Fraktion DIE LINKE	A0036/21
5.2.1	OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung BE: Amt 51	S0114/21
5.3	Wasserspender für die Landeshauptstadt Magdeburg BE: Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0038/21
5.3.1	Wasserspender für die Landeshauptstadt Magdeburg BE: Dezernat II/01	S0155/21
5.4	Verbesserung der Tierheim-Webseite zur Steigerung der Vermittlungschancen BE: Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0039/21
5.4.1	Verbesserung der Tierheim-Webseite zur Steigerung der Vermittlungschancen BE: Amt 53	S0125/21
5.5	Aufnahme aufgefundener Katzen im Tierheim der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0040/21
5.5.1	Aufnahme aufgefundener Katzen im Tierheim der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Amt 53	S0127/21
5.6	Neubau Städtisches Tierheim BE: Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0076/21
5.6.1	Neubau Städtisches Tierheim BE: Amt 53	S0171/21
5.7	Konzept zur Ursachenbekämpfung des vermehrten Auftretens von Ratten BE: Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0212/20
5.7.1	Konzept zur Ursachenbekämpfung des vermehrten Auftretens von Ratten BE: Amt 53	S0417/20
5.8	Magdeburger Öffnungsstrategie BE: Fraktion GRÜNE/future!, SPD-Stadtratsfraktion, CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion FDP/TSP	A0074/21
5.8.1	Magdeburger Öffnungsstrategie BE: Fraktion AfD	A0074/21/1
5.8.2	Magdeburger Öffnungsstrategie BE: Dezernat III	S0194/21

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Borowiak

Mitglieder des Gremiums

Tobias Baum

Oliver Kirchner

Evelin Schulz

Dr. Thomas Wiebe

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Vincent Schwenke

Geschäftsführung

Kathleen Uniewski

Manuel Rupsch

Mitglieder des Gremiums

Matthias Boxhorn

Sachkundige Einwohner/innen

Thorsten Giefers

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, eröffnet die Sitzung. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. 7 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 7-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2021

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 5-0-2

4. Beschlussvorlagen

4.1. Infrastrukturplanung zur psychiatrischen und psychosozialen Versorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg ab 2021 Vorlage: DS0056/21

Herr Dr. Gottschalk und Frau Sapandowski bringen die DS für das Dezernat V ein. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Stadtrat Zander verweist darauf, dass die Wirklichkeit anders aussieht und erläutert ein Beispiel. Frau Sapandowski bemerkt, dass die Problematik bekannt sei und unter Notwendigkeit zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Versorgung aufgenommen wurden ist. Stadtrat Borowiak möchte wissen, ob sich durch Corona etwas verändert hat und ob schon Zahlen vorliegen. Die Inanspruchnahme steigt, z. B. sozialpsychiatrischer Dienst, Kinder- und Jugendnotdienst, Telefonnotdienst. Frau Sapandowski berichtet, dass für Sachsen-Anhalt keine detaillierten Zahlen vorliegen. Studien des Robert-Koch-Institutes oder der Krankenkassen können für Magdeburg genutzt werden. Stadtrat Dr. Wiebe möchte wissen, ob auch Einrichtungen der Suchtberatung dazu gehören. Frau Sapandowski, es gibt ein Suchtkonzept. Es ist vorgesehen, dieses bis zum Ende des Jahres zu evaluieren.

Der Ausschussvorsitzende stellt die DS 0056/21 zur Abstimmung:

Abstimmung: 5-0-2

Die DS wird zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Anträge

- 5.1. Kostenfreie Menstruationsartikel an Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen
Vorlage: A0034/21
 - 5.1.1. Kostenfreie Menstruationsartikel an Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen
Vorlage: S0144/21
-

Stadtrat Baum bringt den Antrag für die Fraktion DIE LINKE ein. Herr Sengstock, vom FB 40, ist für die Stellungnahme der Verwaltung anwesend. Die Verwaltung stellt fest, dass der Antrag als Zeichen der gesellschaftlichen Anerkennung und Gleichstellung anzuerkennen ist. Kritisch wird die finanzielle Umsetzung des Antrages gesehen, da keine gesetzliche Regelung besteht. Da es sich dann um eine freiwillige Leistung handelt, müssen finanzielle Mittel im städtischen Haushalt bereitgestellt werden. Da keine Erfahrungswerte vorliegen, sind die konkreten Bedarfe zu ermitteln. Dazu könnte man ein Pilotprojekt initiieren. Dabei sollte je Schulform eine Schule stellvertretend ausgewählt werden. Herr Sengstock informiert, dass der Ausschuss für Bildung, Schule und Sport den Antrag abgelehnt habe.

Stadtrat Rupsch fragt Stadtrat Baum, da es sich um eine freiwillige Leistung handelt – wo sieht er die Deckung im Haushalt? Stadtrat Baum kann die Frage so erstmal nicht beantworten. Stadtrat Zander findet den Antrag nicht schlecht, verschiedene Sachen sind nicht erwähnt oder geklärt. Das sieht auch Stadträtin Schulz so. Stadtrat Borowka würde dem Antrag zustimmen. Stadtrat Kirchner sieht anderes Klientel ausgegrenzt, z. B. Alten- und Pflegeheime, wo dann auch das Recht auf kostenfreie Hygieneartikel bestehen würde.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, stellt den Antrag zur Abstimmung:

Abstimmung: 2-5-0

Der Antrag wird nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.2. OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung
Vorlage: A0036/21
 - 5.2.1. OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung
Vorlage: S0114/21
-

Stadtrat Baum bringt den Antrag für die Fraktion DIE LINKE ein.

Frau Fahrtmann, Amt 51, nimmt zum Antrag Stellung. Seit der KiFöG Änderung 2013 wird auf Hinweis der Kassenärztlichen Vereinigung und der Ärztekammer kein ärztliches Attest nach einer Erkrankung, die Gesundheitschreibung, gefordert. Das wurde aus dem Gesetzestext gestrichen um auch die Kinderärzte zu entlasten. Auf Drängen des Elternkuratoriums treffen nun die Träger zusammen mit der Elternschaft verantwortungsbewusste Regelungen. Sollten Einrichtungen dennoch die Vorlage von Gesundheitschreibungen einfordern, so können sich die Eltern an ihre Elternvertreter werden.

Eine Integration in die Otto-City-Card ist gesetzlich nicht möglich, so Frau Schulz, Amtsleiterin 50. Diese besteht aus zwei Teilbereichen. Über den Stadtpass werden ausschließlich soziale und kulturelle Leistungen für Empfänger von Sozialleistungen und über das Bildungspaket werden konkret gesetzlich definierte Leistungen für Kinder in Schule und Kita-Einrichtungen gewährt. Die Gewährung von Leistungen für Kosten bei gesundheitlichen Attest kann durch die Otto-City-Card nicht gedeckt werden. Stadtrat Baum fragt nach ob dazu der Leistungskatalog geändert werden müsste? Frau Schulz bejaht das.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, stellt den A0036/21 zur Abstimmung.

Abstimmung: 1-6-0

Der Antrag wird nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.3. Wasserspender für die Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: A0038/21
 - 5.3.1. Wasserspender für die Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: S0155/21
-

Stadtrat Zander bringt den Antrag für die Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz ein. Verweist nochmal auf andere Städte und die starke Frequentierung. Herr Koch, Dezernat II, bringt die Stellungnahme für die Verwaltung ein. Die Beantwortung erfolgte in Zusammenarbeit mit den Städtischen Werken. Die SWM haben ein Programm aufgelegt, dass es Kindereinrichtungen wie Kindertagesstätten, Horten und Schulen ermöglicht, einen finanziellen Zuschuss für die Errichtung von Trinkwasserbrunnen zu erhalten. Ein darüberhinausgehendes Engagement ist nicht geplant. Nach Angaben der SWM muss neben den Kosten für die Errichtung von mehreren Tausend EUR mit jährlichen Betriebskosten je Brunnen in erheblicher Höhe gerechnet werden. Eine Recherche der SWM bei verschiedenen Stadtwerken hat auch ergeben, dass Kooperationen mit anderen Unternehmen nicht realistisch sind. Stadtrat Zander verweist auf einen Beitrag des MDR in dem kostengünstige Beispiele benannt werden. Stadtrat Dr. Wiebe sieht aufgrund der aktuellen Finanzlage nur den Weg über Sponsoring. Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Borowiak, stellt den A0038/21 zur Abstimmung. Abstimmung: 2-0-5
Der Antrag wird zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.4. Verbesserung der Tierheim-Webseite zur Steigerung der Vermittlungschancen
Vorlage: A0039/21
 - 5.4.1. Verbesserung der Tierheim-Webseite zur Steigerung der Vermittlungschancen
Vorlage: S0125/21
-

- 5.5. Aufnahme aufgefundener Katzen im Tierheim der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: A0040/21
-

- 5.5.1. Aufnahme aufgefundener Katzen im Tierheim der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: S0127/21
-

- 5.6. Neubau Städtisches Tierheim
Vorlage: A0076/21
-

- 5.6.1. Neubau Städtisches Tierheim
Vorlage: S0171/21
-

- 5.7. Konzept zur Ursachenbekämpfung des vermehrten Auftretens von Ratten
Vorlage: A0212/20
-

- 5.7.1. Konzept zur Ursachenbekämpfung des vermehrten Auftretens von Ratten
Vorlage: S0417/20
-

Die Tagesordnungspunkte 5.4 – 5.7.1 werden vertagt.

Das Gesundheits- und Veterinäramt wurde ordnungsgemäß eingeladen und ist unentschuldigt nicht anwesend.

Die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte äußern ihre Kritik und bitten auch um Aufnahme in das Protokoll.

- 5.8. Magdeburger Öffnungsstrategie
Vorlage: A0074/21

- 5.8.1. Magdeburger Öffnungsstrategie
Vorlage: A0074/21/1
-

- 5.8.2. Magdeburger Öffnungsstrategie
Vorlage: S0194/21
-

Stadtrat Borowiak bringt den fraktionsübergreifenden Antrag ein. Der Antrag stammt aus einer Phase mit hoher Inzidenz. Geeignete Rahmenbedingungen sollten geschaffen werden. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen sollte der Antrag überarbeitet und ein Konzept erstellt werden.

Die Beigeordnete III, Frau Stieger, bringt die Stellungnahme für die Verwaltung ein. Aufgrund der aktuell niedrigen Inzidenz besteht die Problematik zurzeit nicht. Frau Stieger verweist darauf, dass die Öffnungsstrategie als ein wichtiges Signal für einen wirtschaftlichen Neustart zu sehen ist. Eine Notwendigkeit für eine durch die Landeshauptstadt erarbeitete Öffnungsstrategie für Magdeburg ergibt sich nicht. Diese wäre an die Bundes- und Landesregelung gebunden und könnte keine erweiterten Möglichkeiten bieten.

Stadtrat Borowiak schlägt vor, den Antrag mit den Einbringenden zu besprechen. Der Antrag wird vertagt.

6. Verschiedenes

Keine Anfragen

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Borowiak
Vorsitzender

Kathleen Uniewski
Schriftführerin